

GEMEINDE

RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

JULI / LUGLIO 2023
NR. 5 – 35. JAHRGANG / ANNO – NR. 320

GEMEINDEBLATT
GIORNALINO COMUNALE

Die Zukunft von Schlanders mitgestalten

Gemeindeentwicklungsprogramm

„Es soll das grundsätzliche Planungsinstrument für die Gemeinde in der Zukunft sein. Es soll aufzeigen, wohin sich die Gemeinde Schlanders in den nächsten zehn Jahren weiterentwickeln wird“, bringt es Bürgermeister Dieter Pinggera auf den Punkt, was gerade und in den kommenden zwei Jahren angegangen und erstellt werden soll. Es geht um nicht weniger als das Gemeindeentwicklungsprogramm – ein Planungsinstrument, das dann die nächsten zehn Jahre Gültigkeit haben wird. Es ist durch das neue Raumordnungsgesetz des Landes gesetzlich für die Gemeinden vorgeschrieben. Grundprämissen für dieses Gemeindeentwicklungsprogramm sind von Seiten des Landes dabei insbesondere der Schutz und die Aufwertung der Landschaft, des ländlichen Raums und der naturräumlichen Ressourcen, die Aufwertung und effiziente Nutzung des Bestandes, des Leerstandes von Brachflächen und Baulücken, die Erreichbarkeit und kurze Wege sowie die übergeordnete Zusammenarbeit. In diese Kerbe schlägt auch Bürgermeister Pinggera: „Es geht im Wesentlichen auch darum, so wenig wie notwendig an neuem Raum zu verbrauchen, sondern bestmöglich bestehende Ressourcen und Räume zu nutzen.“ Zu nennen sind hier etwa Bereiche wie die Ausweisung und Abgrenzung des Siedlungsgebietes, die Erhebung von leerstehenden Gebäuden bzw. ungenutzten Flächen sowie die Aus-

arbeitung von räumlichen Entwicklungszielen.

Schlanders ist eine der ersten Gemeinden

Die Initiative für dieses Planungsinstrument liegt zwar beim Gemeinderat, doch ist die Partizipation und Mitgestaltung von Seiten der Bevölkerung für das Gemeindeentwicklungsprogramm sehr wichtig. Begleitet wird der Partizipationsprozess vom Bozner Unternehmen „rcm solutions“. Der Wirtschaftsexperte Christoph Koch, der bei „rcm solutions“ als Strategieberater tätig ist und auch den Prozess in Schlanders begleitet, betont: „Schlanders ist bei den vorderen Gemeinden dabei, die mit dem Gemeindeentwicklungsprogramm gestartet sind und hat die Chance, dieses noch innerhalb dieser Legislaturperiode abzuschließen. Wichtig ist uns, dass Konzepte nicht für die Schublade geschrieben werden, sondern für die konkrete mittel- und langfristige Entwicklung.“ Wichtig ist Koch dabei, Überlegungen und Konzepte für die weitere Entwicklung nicht nur mit der Verwaltung zu erarbeiten, sondern den Bürger als Ausgangspunkt zu sehen und heranzuziehen.

Analyse durch Techniker und Bevölkerung

Bis das Gemeindeentwicklungsprogramm steht und dann auch verbindlich wird, ist es ein langer Weg, wie



2 GEMEINDE

Bürgermeister Dieter Pinggera im Gespräch mit der Gemeinderundschau Schlanders ausführt. Ein wesentlicher Teil des Prozesses ist dabei die Analyse: Zum einen erfolgt die umfassende Analyse des Ist-Standes auf technischer Ebene durch Techniker, zum anderen werden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde in einem Bürgerbeteiligungsprozess eingebunden. „Es hängt von der Bevölkerung ab, sich hier aktiv einzubringen“, betont Bürgermeister Pinggera.

Mehrere Workshops haben bereits stattgefunden

Nachdem bereits in den Vormonaten die formalen Voraussetzungen für das Gemeindeentwicklungsprogramm gelegt wurden, hat der Bürgerbeteiligungsprozess mit zwei Workshops im Juni begonnen. Einer für den Gemeinderat, als das von den Bürgern gewähltes Organ und die Steuerungsgruppe sowie einer mit Vertretern von Verbänden und Interessensgruppen. Bei der Auswahl dieser habe man sich laut Pinggera als Gemeindevorstand bemüht, möglichst repräsentativ Bürgerinnen und Bürger aus allen Fraktionen, aller Altersgruppen, der Geschlechter, aller Interessensgruppen und beider Sprachgruppen, auszuwählen. Eingeladen wurden letztlich 28 Interessensvertreter, berichtet der Bürgermeister im Gespräch mit der Gemeinderundschau. „In diesen Workshops starten wir auf einer visionären Ebene, in dem Megatrends und Einflüsse aufgezeigt werden, die Einfluss auf Schlanders haben“, betont Koch. Gerade in einer Zeit multipler Krisen sei es notwendig, mittels Emotionen in die Zukunft zu schauen.



Bürgermeister Dieter Pinggera



Gestalte Zukunft mit

Gemeindeentwicklungsprogramm

Deine Gemeinde baut den Weg in ihre Zukunft: Nachhaltige Lebensqualität für alle.
Wohnen, arbeiten und lernen, wachsen und älter werden, sich bewegen,
Natur und Landschaft erhalten und erleben. Es geht um dich.

**Wende dich für die Teilnahme an deine Gemeinde.
Mitdenken, mitreden, mitgestalten.
Gemeinsam entstehen die besten Ideen.**

www.gemeindeentwicklungsprogramm.it

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

EVERYDAY FOR FUTURE

Eines der vier Motive der dreisprachigen Kommunikationskampagne „Gestalte Zukunft mit“, die dazu motivieren soll, an der nachhaltigen Entwicklung der eigenen Gemeinde mitzuarbeiten

Bürgerbefragung ab Herbst

Diese Diskussionen werden dann die Grundlage für den zweiten Schritt der Bürgerbeteiligung bilden, die im Herbst starten wird: Die Befragung aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlanders ab 14 Jahren. Der Ansatz hier ist, möglichst sehr umfassend die Wünsche und Anliegen der Menschen zur weiteren Entwicklung



Wirtschaftsexperte Christoph Koch

von Schlanders zu verschiedenen Themenbereichen zu erheben. „Die Menschen sollten mitmachen, denn es zählen nicht Mittelwerte, sondern auch jede Einzelmeinung wird erfasst“, unterstreicht Christoph Koch. Die Bürger sollen also nicht nur verallgemeinert zur Weiterentwicklung befragt werden, sondern auch spezifische bzw. konkrete Wünsche und Anliegen äußern dürfen, die diese für die Zukunft der Gemeinde haben. Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für die Partizipation zu erreichen, werden die Fragebögen an die Haushalte verschickt; ebenso wird eine Online-Teilnahme mittels QR-Code möglich sein. Damit ein breites Bild erzielt werden kann, werden die Rückmeldungen der Bevölkerung zudem nicht nur gesamthaft ausgewertet, sondern etwa auch nach Fraktionen, nach Altersgruppen usw. Insgesamt



Foto: LPA/Fabio Bruculeri

Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer stellte die Info-Kampagne „Gestalte Zukunft mit“ vor: „Gemeinsam entstehen die besten Ideen. Daher möchten wir die Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, mitzudenken, mitzugestalten und Verantwortung für ihre Gemeinde zu übernehmen“

gilt für den Strategieberater Christoph Koch, dass es nicht um Partikularinteressen gehen soll, sondern um eine ausgewogene Entwicklung, welche sich die Bürger wünschen.

Weitere Schritte im Prozess

Nach der erfolgten Befragung wird diese ausgewertet, ebenso wie die Analyse durch die Techniker, welche Fachpläne erarbeiten und die Ist-Situation detailliert abbilden. Anschließend ist eine Bürgerversammlung geplant, bei der die Bürger über die Ergebnisse der Analysen informiert werden. Danach wird die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit den zuständigen Technikern das gemeinsam Geplante umsetzen und für Schlanders die strategischen Leitplanken der Siedlungs- und Landschaftsentwicklung definieren. Am Ende steht dann die Genehmigung durch den Gemeinderat und durch die Landesregierung.

Auch übergemeindliche Arbeit wird forciert

Während in bestimmten Bereichen jede Südtiroler Gemeinde einzeln Analysen durchführt und Überlegungen für die mittel- und langfristige Entwicklung anstellt, gibt es auch Bereiche, in denen die Gemeinden im Hinblick auf das Gemeindeentwicklungsprogramm zusammenarbeiten werden. Dies betrifft im Fall von Schlanders die Themenbereiche Mobilität, Erreichbarkeit und die Erstellung eines Tourismusentwicklungskonzeptes, wobei bei letzterem ein Konzept für einen nachhaltigen Qualitätstourismus im gesamten Vinschgau angestrebt wird.



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

zu den sechs **Wasserrechtsverfahren im Schlandrauntal** gibt es endlich Positives zu

berichten. Es wurde die Konzession für das KW3 nun endlich ausgestellt, ebenso wie die Konzessionsverlängerungen in den anderen Wasserrechtsverfahren, da diese ja alle nur gleichzeitig gebaut werden können. Ich bin im engen Austausch mit den Vertretern der Landwirtschaft bzw. der betroffenen Beregnungsanlagen, und auch die zu vertiefende Vereinbarung wurde in groben Zügen bereits entworfen. Ziel ist es, Ende August die fertigen Ausführungsprojekte zu haben und diese von den Vollversammlungen der Beregnungsanlagen genehmigen zu lassen.

Wie bereits berichtet, beabsichtigt die Gemeinde Schlanders eine **Energiegemeinschaft** für das gesamte Gemeindegebiet zu gründen. Leider warten wir immer noch auf die entsprechenden Durchführungsbestimmungen aus Rom bzw. aus Brüssel, damit es die notwendige Rechtssicherheit gibt.

Die bauliche Umgestaltung für die **Gemeinschaftspraxis** der Basisärzte ist praktisch abgeschlossen. Derzeit beschäftigen wir uns mit dem Einrichtungsprojekt, welches ebenso mit über 200.000 Euro veranschlagt ist.

Die Gemeinden Schlanders und Laas organisieren im Sommer 2024 erstmals ein gemeinsames **Marmorsymposium**. Zusammen mit den Eigenverwaltungen von Laas und Gölflan, den Betreibern der beiden Marmorbrüche Lasa Marmo GmbH und Gölflaner Marmor GmbH, dem Tourismusverein Schlanders-Laas und vielen weiteren Unterstützern bereiten die Organisatoren dem „weißen Gold“ drei Wochen lang eine würdige Bühne. Vom 13.07.2024 bis zum 04.08.2024 werden sechs internationale KünstlerInnen in Laas ihre Skulpturen erschaffen. Ein breit gefächertes Rahmenprogramm in den beiden Vinschger Gemeinden soll die Veranstaltung zu einem Highlight im Südtiroler Eventsommer machen.

Dieter Pinggera, Bürgermeister

Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl an Beschlüssen

Anteil an Primärkabine Goldrain

Die Edyna GmbH ist grundbücherliche Eigentümerin der Bp. 477 K.G. Goldrain, auf der die Primärkabine steht. Nun wird diese materiell geteilt, wobei die Gemeinde Schlanders den materiellen Anteil 1 käuflich erwirbt. Dafür wurde vom Gemeindeausschuss der Kauf- und Dienstbarkeit-Bestellungsvertrag genehmigt. Ingenieur Karl Christandl aus Mals hat dafür die entsprechenden Lagepläne erstellt. Wertmäßig wird der Kauf mit 144.203,29 Euro zuzüglich MwSt. beziffert und die Dienstbarkeiten mit 25.000,00 Euro zuzüglich MwSt.



Die Primärkabine in Goldrain



Barrierefreies Freibad Schlanders



Die Tafratzbrücke wird saniert

Kapuzinerareal

Konrad Kusstatscher von Trifolium & Team wurde mit der Konzepterstellung für die Nutzung und Gestaltung des Kapuzinerareals in Schlanders beauftragt und zwar zum Gesamtbetrag von 6.597,76 Euro (einschließlich 4 % Fürsorgebeitrag und 22 % MwSt.). Nun wurde festgestellt, dass die beauftragte Konzepterstellung zwar abgeschlossen ist, aber bedingt durch erheblich größere Aufwände aufgrund der drei Bürgerversammlungen und eines intensiveren Bürgerbeteiligungsprozesses, Mehrkosten entstanden sind. Diese belaufen sich auf 1.632,94 Euro (inkl. MwSt.), die der Gemeindeausschuss genehmigt hat.

Streitsache Tröger/Mair/Gemeinde Schlanders

In der Streitsache Tröger/Mair/Gemeinde Schlanders aus dem Jahr 2012, hatte der Untersuchungsrichter festgestellt, dass ein Amtssachverständiger ernannt worden ist und nun ein Parteisachverständiger namhaft gemacht werden soll. Der von der Gemeinde ernannte Parteisachverständige ist der Geometer Nobert Barbolini aus Völs. Seine Rechnung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 8.978,79 Euro (MwSt. inbegriffen).

Barrierefreies Baderlebnis Terra Raetica

Im Rahmen des Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020 Projektes „Barrierefreies Baderlebnis Terra Raetica“ erhalten die ausgewählten Orte in der Grundausstattung (Eingang, sanitäre Anlagen usw.) Einstiegshilfen (Poollifte) ins Wasser. Mit dabei ist auch die Gemeinde Schlanders, die einen Poollift im Freibad Schlanders errichten möchte. In der projektinternen Ausschreibung wurde die Firma Weigl-Aufzüge Gesellschaft m.b.H. & Co. KG aus Waienzkirchen (AT) als Sieger ermittelt. Vom Projektvolumen dieses Projektteils (Kosten für den Poollift: 8.460,00 Euro inkl. MwSt.) werden voraussichtlich 70 % (5.922,00 Euro) gefördert und

30 % mit Eigenmitteln finanziert. Die Eigenmittel für die Gemeinde Schlanders würden 2.538,00 Euro ausmachen.

Liegen Freibad Schlanders

Die Firma Alber Möbel & Co. OHG aus Schlanders wurde mit der Lieferung von Liegen für das Freibad zum Gesamtbetrag von 4.485,00 + 22 % MwSt. Euro beauftragt.

Bodenmarkierungen

Mit der Anbringung der horizontalen Bodenmarkierungen und der vertikalen Straßenbeschilderung im gesamten Gemeindegebiet wurde die Firma Zanin Renzo des Zanin Demis aus Capriana (TN) betraut, wobei letztere das günstigste Angebot unterbreitet hatte. Die Kosten belaufen sich auf 16.518,18 Euro (+ 22 % MwSt.).

Tafratzbrücke

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten sind bei der Tafratzbrücke notwendig. Die Arbeiten werden vom Amt für Wildbach- und Lawinenverbauung West durchgeführt und das Material wird von der Gemeinde Schlanders finanziert. Die Holzlieferung wurde durch das Sägewerk Hans Kaufmann KG aus Laas zum Gesamtbetrag von 6.058,18 Euro + 22 % MwSt. durchgeführt.

Reparatur Litfaßsäule

Am Stainerparkplatz musste die Litfaßsäule sowie die Mauer bzw. der Zaun zur Einfahrt Grundschule repariert werden. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet. Die Arbeiten führten die Firmen Wieser KG und Gemassmer Bau vGmbH durch. Die Firma Gemassmer Bau aus Schlanders führte die Baumeisterarbeiten zur Behebung des Schadens an der Litfaßsäule am Stainerparkplatz und Mauer/Zaun bei der Einfahrt zur Grundschule zum Gesamtbetrag von 250,00 Euro + 22 % MwSt. durch, die Firma Wieser KG aus Schlanders die Schlosserarbeiten zum Gesamtbetrag von 1.855,00 Euro + 22 % MwSt.

Balanciergerät

Die Firma Stebo Ambiente aus Garzazon wird mit der Lieferung und Montage von Balanciergeräten im „Köschtnegart“ zum Gesamtpreis von 5.243,25 Euro + 22 % MwSt. betraut.

Schaden Kegelbahnen

Aufgrund eines Wassereintrittes wurden die Bahnen sowie die Decke in der Kegelbahn beschädigt. Die Firma Wieser Maler GmbH ist mit der Lieferung und Montage der Gipskartonelemente für die abgehängte Decke zum Gesamtbetrag von 425,00 Euro + 22 % MwSt. betraut worden. Die Firma Interhotel GmbH aus Brixen mit der Reparatur der Kegelbahnen zum Gesamtbetrag von 10.734,00 Euro + 22 % MwSt.

Musikkapelle Kortsch

Für den Ankauf von Möbeln und Ausstattungen für das Musikprobelokal erhält die Musikkapelle einen Investitionsbeitrag von 180.000,00 Euro. Dafür hat der Gemeinderat den Beschluss Nr. 20 gefasst und eine vierte Bilanzänderung vorgenommen, um die entsprechenden Geldmittel bereitstellen zu können.

Kirchturmsanierung

Die Pfarre Maria Himmelfahrt in Schlanders erhält einen außerordentlichen Beitrag für die Finanzierung eines Teiles der Kosten zur Sanierung des Daches der Pfarrkirche von Schlanders. Die Firma Kaiser & Wolf hatte bei einer Kontrolle festgestellt, dass die Schindeleindeckung des Kirchturmdaches witterungsbedingt schadhaft ist, die Schindeln ausgetauscht und der gesamte Helm neu gestrichen werden muss, um Schäden an der Trägerkonstruktion durch Wassereintritt zu vermeiden. Zudem müssen die Risse im Marmorgesims des Frankengiebels ausgebessert bzw. neu ausgefugt werden. Das Denkmalamt hatte bereits im August des Vorjahres seine Ermächtigung für die Ausführung dieser Arbeiten gegeben. Die Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag der Firma Kaiser & Wolf belaufen sich auf 117.976,00 Euro + MwSt., also insgesamt auf 129.773,60 Euro. Die Pfarrei wird

Eigenmittel in der Höhe von 40.000,00 Euro bereitstellen. Es wird zudem mit einem Beitrag vom Denkmalamt von ca. 35.000,00 Euro und von der Stiftung der Südtiroler Sparkasse mit ca. 5.000,00 Euro gerechnet. Für den Differenzbetrag von ca. 50.000,00 Euro wird die Gemeinde Schlanders um einen Beitrag gebeten. Der Gemeindeausschuss gewährt den Beitrag bis zu einer Höhe von max. 50.000,00 Euro.

Schneeräumungsdienst Außer- und Innernördersberg

Der Schneeräumungsdienst für Außernördersberg hat laut Aufstellung der Firma Andi Baggararbeiten des Andreas Oberdörfer im Winter 2022/23 Mehrkosten in der Höhe von 4.501,80 Euro inkl. MwSt. verursacht, die Schneeräumung für Innernördersberg Mehrkosten in Höhe von 2.623,00 Euro inkl. MwSt. Diese Aufstellung hat der Gemeindeausschuss genehmigt.

Seniorenresidenz

Eine künstliche Beschattung für die Terrasse der Seniorenresidenz „Wielander“ wird eingebaut. Die Firma Martin Fleischmann aus Schlanders liefert und montiert diese zum Gesamtbetrag von 5.530,00 Euro + 22 % MwSt.

Neuer Pächter Sport- und Freizeitbar

Anfänglich wurde die Vergabe der Lizenz für die Führung der Sport- und Freizeitbar durch eine Privatverhandlung mittels halbamtlichen Wettbewerbs festgelegt. Dafür wurde als Kriterium für die Zuschlagserteilung das Bestbieterprinzip festgelegt. Bei dieser hatten sich drei Interessenten innerhalb 28.02.2023 gemeldet und ihre Angebote termingerecht eingereicht. In der Folge haben jedoch alle drei Interessenten eine Verzichtserklärung abgegeben. Nun wurde die Führung ein zweites Mal ausgeschrieben und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht, wobei sich nur ein Interessent gemeldet hatte. Die Führung der Sport- und Freizeitbar übernimmt nun Daniel Huber aus Naturns für neun Jahre.



In schwindelerregender Höhe erfolgt die Kirchturmsanierung



Die Sport- und Freizeitbar in Schlanders hat einen neuen Pächter

Ablöse Inventar Arztpraxis

Die Räumlichkeiten im Gebäude der Handelsoberschule, die als Arztpraxis genutzt werden, sind im Besitz der Gemeinde. Da der bisherige Arzt in den Ruhestand getreten ist und die Einrichtung im Ambulatorium weiterhin von einem Arzt verwendet wird, muss das darin befindliche Inventar vom früheren Gemeindearzt abgelöst werden. Die Kosten belaufen sich auf 5.000,00 Euro.

Nebelgerät

Um die Ortung bzw. Kontrolle von Lecks in Leitungen zu erleichtern, wird ein Nebelgerät samt Zubehör für den Gemeindebauhof angekauft. Bei der Firma GEROTEC GmbH aus Neuried (DE) wird dieses zum Gesamtbetrag von 3.784,00 Euro + 22 % MwSt. angekauft.

Weitere Beschlüsse finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter „Bürgerservice“, weiter unter „Aktuelles“, dort unter „Amtstafel“.

Gemeinde/Redaktion

Kurz und knapp



Bei der Platzlbar endet derzeit der Radweg.
Ab Herbst beginnen die Bauarbeiten
zur Fertigstellung

Die Ratssitzung im Juni dauerte knapp 45 Minuten. Auf der Tagesordnung standen nur wenige Tagesordnungspunkte. So eine Bilanzänderung in der Höhe von 140.000 Euro aus dem PNRR-Fond, die für digitale Dienste im Rathaus verwendet werden. 206.000 Euro lässt sich die Gemeinde den Gebäudeanteil an der Primärkabine in Goldrain kosten. Annulliert wurde der eigene Beschluss Nr. 31 aus dem Jahr 2022 zur Erweiterung der Feuerwehrrhalle Göflan. Aufgrund der Preissteigerungen belaufen sich die Baukosten nun auf 1,9 Mio. Euro, wobei der Anteil für die Erweiterung höher ist als jener für die Maßnahmen rund um das Radweg-Teilstück. Deshalb wird künftig die Gemeinde der Bauherr sein und von der Bezirksgemeinschaft jene Kosten, die den Radweg betreffen, zurückerstattet bekommen. Unter Allfälligem

sprach Kunhilde von Marsoner die mangelnde Teilnahme an den Workshops zum Kapuzineranger an und wollte wissen, wie die Bürger darüber informiert wurden. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass sehr wohl verschiedene Informationskanäle genutzt werden.

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung fand hinter verschlossenen Türen der erste von zwei Workshops zum Gemeindeentwicklungsprogramm statt. Der Bürgerbeteiligungsprozess wird vom Beratungsunternehmen „rcm solutions“ mit Mathias Brugger und Christoph Koch begleitet. Im Sommer werden alle Haushalte des Dorfes einen Fragebogen erhalten und dessen Ergebnisse im Herbst bei einer Bürgerversammlung vorgestellt.

an

Wichtig: Die App „Gem2Go“

Informiert Sie automatisch über Aktuelles in Ihrer Gemeinde



Möchten Sie immer über Aktuelles aus dem Rathaus oder über aktuelle Ereignisse in Ihrer Gemeinde informiert sein? Dann sollten Sie die Bürgerservice-App der Gemeinde „Gem2Go“ auf Ihr Mobilgerät (Handy, Tablet ...) laden. Die App ist einfach zu handhaben und mit nur wenigen Klicks installiert und eingestellt. In der App wählen Sie die gewünschte Gemeinde und die Bereiche, über welche Sie informiert werden möchten (z. B. News, Veranstaltungen, Meldungen Zivilschutz ...) aus und Sie werden in Echtzeit benachrichtigt. Achtung: Wenn Sie Ihre gewünschten Berei-

che nicht auswählen, dann werden Sie nicht automatisch über diese informiert! Auch Bürgermeldungen können mit einem kurzen Klick auf das Formular an die Gemeinde übermittelt werden. App gratis heruntergeladen, gewünschte Bereiche auswählen über die Sie informiert werden möchten, und schon sind Sie dabei: www.gem2go.it

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, können Sie sich gerne an das Kabinettsbüro im Rathaus, 1. Stock, wenden (Tel. 0473 737727 oder 0473 737710).

gu



APPLE
App Store



GOOGLE
Play Store

Müll vermeiden und das Klima schonen

Ressourcen werden immer knapper und die Nachhaltigkeit spielt dabei eine immer größere und wichtigere Rolle. Mit wenigen Handgriffen kann das tägliche Leben nachhaltiger gestaltet werden.

Der beste Umwelt- und Klimaschutz ist die Müllvermeidung. Ganz ohne Müll geht es zwar in einem modernen Haushalt noch nicht, aber durch einen bewussten Umgang kann einiges an Müll vermieden werden. Durch die Reduzierung der eigenen Müllmenge wird die Umwelt entlastet und der Geldbeutel geschont. Zahlreiche Produkte müssen nicht zwingend in zusätzlichen Folien verpackt werden. Viele Waren lassen sich auch lose und ohne Verpackung einkaufen. Mittlerweile gibt es eigene Geschäfte, die fast zur Gänze auf Verpackungsmaterial verzichten. Aber auch im herkömmlichen Supermarkt kann inzwischen auch schon vieles ohne zusätzliches Verpackungsmaterial erworben werden. Nicht nur bei der Herstellung, sondern auch bei der Entsorgung des Verpackungsmaterials werden Unmengen an Energie



aufgewendet, welche sich schädlich auf unser Klima auswirken. Durch die Nutzung von wiederverwendbaren Einkaufstaschen oder Körben, kann zusätzlich für das Klima etwas Gutes getan werden.

Reparieren statt wegwerfen

Durch das Motto „Reparieren statt wegwerfen“ lässt sich nicht nur Müll vermeiden, sondern lassen sich auch die Ressourcen schonen. Ein Produkt zu produzieren benötigt Energie und verbraucht Ressourcen. Es zu den Nutzern zu transportieren und irgendwann zu entsorgen, benötigt ebenfalls Energie. Wird ein Produkt

repariert statt weggeworfen oder schenkt man ihm ein zweites Leben, so kann aktiv die Umwelt geschont und für das Klima etwas Gutes getan werden. Wer kein gutes Händchen für die Reparatur hat und sich nicht an den Fachhandel wenden möchte, hat die Möglichkeit, defekte Geräte und Gegenstände z. B. in den so genannten Repair Cafés reparieren zu lassen. In Schlanders wird das Repair Café monatlich in der BASIS Vinschgau Venosta angeboten. Außerdem befindet sich dort eine Kleidertauschkammer.

Christine Romen, KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)

Unkrautbeseitigung ohne Gift

Wie viele Bürgerinnen und Bürger bereits wissen, hat sich die Gemeindeverwaltung seit einiger Zeit verpflichtet, keine giftigen Unkrautvernichtungsmittel zur Beseitigung von Unkraut auf öffentlichen Plätzen, einschließlich auf Friedhöfen, zu verwenden. Klarerweise wachsen die Unkräuter deshalb rascher nach – auch aufgrund häufiger Regenfälle – und die Gemeindemitarbeiter haben Schwierigkeiten, im Sommer schnell zu reagieren. Deshalb bitten wir um etwas Geduld. Der Respekt für die Umwelt und die Natur erfordert einige kleine Opfer. Ich danke dem Gemeindemitarbeiter Andreas Pircher für sein ständiges Engagement, unsere vier Friedhöfe in Ordnung zu halten.

Foto: Dunja Tassiello



Dunja Tassiello, zuständige Referentin

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Adresse: Grüblstraße 142,
39028 Schlanders | Tel. 0473 621 715

**Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes:** Josef Laner

Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Gudrun Warger (gu), Ingeborg Rechenmacher (ir), Manuel Gruber (mg), Mario Buccoli (mb, Pfarrei), Michael Andres (am), Ramona Kuen (Schlanders Marketing), Raimund Rechenmacher (rr, Bibliothek), Leander Vanzo (lv, JuZe), Doretta Guerriero (dg)



Druckerei: Ferrari Auer

Grafik: Bezirksmedien GmbH

Kontakt Werbeanzeigen:
Gudrun Warger – Kabinett,
Tel. 0473 737 727,
kabinett@schlanders.it

Kontakt Redaktion:
Anna Paulmichl Forcher
info@gemeinderundschau.it

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:** 24.08.2023

Erscheinungstermin: 11.09.2023



Danke, Frau Mulser!

Viele Jahre lang hat Elfriede Mulser Gäste aus nah und fern kompetent und mit viel Engagement durch das Rathaus und durch weitere historische Gebäude im Gemeindegebiet geführt und sie mit ihrem Wissen bereichert.

Kulturreferentin Monika Wielander hat unlängst Frau Mulser im Namen

der Gemeindeverwaltung von Schlanders ihre Anerkennung für diesen wertvollen Dienst ausgedrückt und sich bei ihr mit einem Buchgeschenk bedankt. Möge Frau Mulser noch viele angenehme Jahre in ihrem Ruhestand genießen.

gu



v. l.: Referentin Monika Wielander und Elfriede Mulser

Kleinkindbetreuung

In Schlanders stehen den Familien folgende Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder zur Verfügung:

KITAS:

- KITA „Schlanders“
(Kindertagesstätte in Göflan)
- KITA „Burgzwerg“
(Kindertagesstätte in Schlanders)

TAGESMÜTTER:

- Sozialgenossenschaft
„Mit Bäuerinnen lernen –
wachsen – leben“
- Sozialgenossenschaft
„Tagesmütter“

Alle Kontakte finden Sie auf der Internetseite der Marktgemeinde Schlanders www.schlanders.it

Monika Wielander, Familienreferentin



Projekt „Blühender Vinschgau“

Die Bezirksgemeinschaft Vinschgau hat 2022 auf Anregung der Umweltschutzgruppe Vinschgau das Projekt „Blühender Vinschgau“ ins Leben gerufen. Der Biodiversitätsverlust hat weltweit dramatische Ausmaße angenommen und auch im Vinschgau wird von Biologen ein verarmtes Arteninventar verzeichnet. Die Grünflächen in Städten und Gemeinden tragen jedoch sehr viel Potential in sich, um die Lebensqualität und das Stadtklima zu verbessern und sich zu einem Lebensraum für Insekten zu entwickeln. Am 19. Juni wurden die Bauhofarbeiter, Gemeindegärtner, Vertreter der Arbeitsgruppe Stils und der Umweltschutzgruppe Vinschgau zu einer Lehrfahrt an den Bauhof Bad Grönenbach eingeladen, um über die Anlage und Pflege öffentlicher Flächen als Blumenwiesen für Insekten zu lernen. Die Gemeinde Bad Grönenbach gehört zum Netzwerk „Blühende Landschaft“ und zeigt erfolgreich auf wie im öffentlichen Raum, ohne wesentlichen Mehraufwand und mittelfristig sogar mit Kosteneinsparungen, konkrete Umsetzungsschritte zur Förderung der Biodiversität, Schaffung von Rückzugsräumen für Insekten, Tiere und Pflanzen und ökologischen Pflege von Straßenböschungen und Straßenschutzstreifen gesetzt werden können. Die TeilnehmerInnen haben über die wichtigsten Merkmale insektenfördernder Blumenwiesen erfahren und den Fuhrpark und die Flächen vor Ort mitsamt „Insektenhotel“ besichtigt, das den



Insekten und Kleintieren einen zusätzlichen Unterschlupf bietet. Für den Herbst hat die BZG Vinschgau Blumensamen für die Gemeinden bestellt. Der Bauhofleiter von Bad Grönenbach, Herr Herbert Liebelt, der bereits im Oktober 2022 einen Vortrag in Schlanders gehalten hat, hat sich dazu bereit erklärt im Herbst noch einmal in den Vinschgau zu kommen, um den Gemeinden bei der Aussaat behilflich zu sein. Ziel ist es das Gelernte auf die lokalen Gegebenheiten im Vinschgau zu übertragen und sowohl die dafür notwendigen Kapazitäten zu schaffen als auch zusätzliche Fördermittel zu akquirieren, um das Projekt weiterhin verfolgen zu können.

Bezirksgemeinschaft Vinschgau

Vinzenzheim: Vergangenheit und Zukunft

Im Vinzenzheim ist eine Ära zu Ende gegangen, die barmherzigen Schwestern werden das Heim verlassen. Das Heim wird es in dieser Form nicht mehr geben. Aber: Eine neue Ära wird beginnen. Im Herbst soll es voraussichtlich mit den Umbauarbeiten, die hauptsächlich im Inneren stattfinden, losgehen. Viele Schlanderserinnen und Schlanderser fragen sich, was danach passiert.

„Die Nachfrage nach Nachmittagsbetreuung war immer groß, auch zuletzt. Dieser Dienst wird somit auch aufrechterhalten, was uns sehr freut“, betont Schulreferentin Monika Wielander gegenüber der Gemeinderundschau. Das Betreuungsangebot wird in Zukunft die Sozialgenossenschaft „Lola“ anbieten. Neben der Sommer- und Nachmittagsbetreuung bleibt auch die Kindertagesstätte erhalten. Bereits im vergangenen Jahr war die Nachmittagsbetreuung von der Sozialgenossenschaft übernommen worden. Es gebe in Schlanders auch sehr viele ausländische Mitbürger, die sich aufgrund ihrer teils feh-

lenden Sprachkompetenz schwertun ihre Kinder schulisch zu betreuen. „Auch deshalb ist die Hausaufgabenhilfe eine so wichtige Einrichtung und dient zur Integration“, so Monika Wielander. Die Dienste haben sich in den vergangenen Jahren bewährt. Im Rahmen der Umbauarbeiten wird alles neugestaltet bzw. saniert, bis auf das Erdgeschoss, wo sich die Räumlichkeiten für Nachmittagsbetreuung und Kita befinden. Auch die Kapelle bleibt in dieser Form erhalten, wie sie derzeit ist.

Im oberen Stockwerk entstehen Mietwohnungen. In den vergangenen Jahren habe es unterschiedliche Ideen für die Nutzung gegeben, nun habe sich der Orden der Barmherzigen Schwestern schließlich für die dringend notwendigen Mietwohnungen entschieden.

Das Heim blickt auf eine große Geschichte zurück. Es war im Jahr 1856 vom Landesgerichtsarzt Dr. Heinrich Vögele als Waisenhaus für bedürftige Kinder gegründet worden. Seit 1866 führen es die Barmherzigen Schwes-



v. l.: Schwester Agnes und Monika Wielander

tern. 1959 brannte das Heim vollständig ab und wurde gleich daneben nochmals errichtet.

Seit 48 Jahren leitete Schwester Agnes mit viel Freude und Engagement das Heim. „Der Abschied ist schwer. Ich danke allen Eltern und Institutionen sowie auch dem Personal für all die Jahre der guten und schönen Zusammenarbeit“, so Schwester Agnes.

ma



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Dringender Aufruf zum Rückschnitt der Sträucher

Die Bürgerinnen und Bürger werden dringend ersucht, ihre Sträucher und die Äste ihrer Bäume, die am öffentlichen Grund angrenzen, regelmäßig zurückzuschneiden, damit die öffentlichen Flächen (Straßen, Wege, Gehsteige, Parkplätze usw.) gereinigt und gepflegt werden können. Auch dürfen überragende Sträucher und Äste kein Hindernis und keine Gefahr für Personen und Fahrzeuge darstellen; die Haftung liegt in diesem Fall bei den Privaten. Sollte diesem Aufruf nicht nachgekommen werden, sieht sich die Gemeindeverwaltung gezwungen, Gärtner zu beauftragen und die Kosten den jeweiligen Besitzern in Rechnung zu stellen.

Maria Pilser, zuständige Referentin

Die Gemeindeämter und -einrichtungen
bleiben am 14. August geschlossen

Raiffeisen steht für Vertrauen

PR-INFO



Sehr viele Kunden und Mitglieder der Raiffeisenkasse Schlanders wohnten der feierlichen Einweihung bei. In der ersten Reihe saßen (v. l.): Hansjörg Kofler und Klaus Kirchmaier (Fa. Dreika), Direktor Michael Grasser, Obmann Erich Ohrwalder, Bürgermeister Dieter Pinggera, Paulina Schwarz vom Raiffeisenverband Südtirol und Aufsichtsrätin Katja Götsch

Kürzlich fand in Kortsch die offizielle Eröffnung der neu umgestalteten Filiale der Raiffeisenkasse Schlanders im Kondominium Schorsch Adler statt. Zur feierlichen Einweihung konnte Obmann Erich Ohrwalder neben zahlreichen Mitgliedern und Kunden, Hochw. Pater Mathew sowie Paulina Schwarz vom Raiffeisenverband begrüßen. „Der persönliche Kundenservice der Raiffeisen wird hier in Kortsch von den Mitgliedern geschätzt und wir können ihnen die modernsten Möglichkeiten eines effizienten Bankbetriebes bieten“, so der Obmann. Er dankte allen am Umbau und an der Eröffnungsfeier beteiligten Betrieben und Vereinen. „Das starke Bekenntnis an die Menschen, die hier in Kortsch arbeiten, ist wichtiger als schöne Mauern“, sagte Paulina Schwarz vom Raiffeisenverband Südtirol. Auch Bürgermeister

Dieter Pinggera gratulierte zur neuen Filiale, die gemeinsam mit dem gesamten Neubau des Schorsch Adler ein Glücksfall für die Dorfentwicklung sei. Geld solle immer für Gutes eingesetzt werden, sagte P. Mathew bei der Segnung der neuen Filialräume. Er

dankte der Raiffeisenkasse für die offene Hand für Kirche und Kloster in Schlanders. Die Einweihungsfeier fand mit einem gemütlichen Umtrunk ein angenehmes Ende.

ir



Der offizielle Eröffnungsakt mit (v. l.) Paulina Schwarz, Erich Ohrwalder, Michael Grasser und Filialleiter Georg Perger

Hoch- u. Tiefbau - Wasserbau - Statik - Straßenbau - Sicherheitskoordination - Landwirtschaft - Vermessung - Kataster



INNERHOFER

Dr. Ing. Ulrich Innerhofer

Ingenieurbüro | Studio tecnico

I-39028 Schlanders - Andreas-Hofer-Str. 12/B - Tel. 0473 620277 - info@innerhofer.bz



WALLNÖFER
Günther & Rudolf OHG

ELEKTROANLAGEN - HAUSLEITSYSTEME
HEIZUNGS- und LÜFTUNGSREGELUNGEN
KUNDENORIENTIERTE
AUTOMATISIERUNGSANLAGEN

Laas - Industriestr. 67 - Tel. 0473 626755
www.elwgr.it - office@elwgr.it



Filmpremiere: Göflaner Zeitzeugen erzählen



Am 9. Juni wurde der Film „Erinnerungen an damals: Göflaner Zeitzeugen erzählen“ erstmals vorgeführt, ein Film von Alfred Habicher und Brigitte Maria Pircher (vorne im Bild)



13 Göflaner erzählen, u. a. Oswald Astfäller (Jahrgang 1928)

Eine Filmpremiere der ganz besonderen Art gab es am 9. Juni in der Turnhalle in Göflan. Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Halle, als Kurt Tappeiner, der Präsident der Fraktionsverwaltung Göflan, die Bevölkerung zur Filmpremiere begrüßte und auch Susanne Hofer vom Bildungsausschuss Schlanders einführende Worte sprach. Erstmals wurde der Film „Erinnerungen an damals: Göflaner Zeitzeugen erzählen“ präsentiert. Im Auftrag des Bildungsausschusses Schlanders und der Fraktionsverwaltung Göflan wurden von der Historikerin und Göflaner Oberschullehrerin Brigitte Maria Pircher und dem Schlanderser Hobbyfilmer Alfred Habicher 13 GöflanerInnen interviewt. Gudrun Warger, die Präsidentin des Bildungsausschusses Schlanders, war eine der treibenden Kräfte hinter dem Projekt. Im Herbst des letzten Jahres begannen Pircher und Habicher mit den Interviews. Rund 90 Minuten wurde für ein Interview verwendet. In einer ruhigen Atmosphäre erzählten die Personen sehr anschaulich und lebendig, was sie in ihrer Jugend und im Erwachsenenalter in der Familie und im Dorf alles erlebt haben. Entstanden ist ein wichtiges Zeitdokument mit lebensnahen Erzählungen über das Dorfleben, über Bräuche, Feiern und Arbeiten, über Kinderspiele, den Schulbesuch, Brände und einen Flugzeugabsturz, wie sie von den GöflanerInnen

erlebt wurden. Interviewt wurden: Kurt Tappeiner (geboren 1953), Erhard Alber (1962), Oswald Astfäller (1928), Magdalena Oberhofer Wwe. Hofer (1934), Martha Tappeiner Wwe. Kuntner (1938), Josef Gamper (1938), Arnold Stecher (1938), Vinzenz Alber (1945), Herbert Mair (1945), Monika Dietl Wwe. Pircher (1943), Annalies Alber verh. Steiner (1943), Elmar Dietl (1953) und Martin Oberdörfer (1962). Die große Herausforderung für Brigitte Maria Pircher war es, von jedem einzelnen Interviewpartner eine besondere Geschichte von früher erzählt zu bekommen und durch die vielen Interviews ein interessantes Gesamtbild über die ca. 100 vergangenen Jahre von Göflan zu erhalten. Alfred Habicher musste das vielfältige Filmmaterial zu einem 70-Minuten-Film zusammenschneiden. Immer wieder musste das umfangreiche Filmmaterial gesichtet und die Kernaussagen herausgefiltert und zu einem verständlichen Gesamtbild zusammengeschnitten werden. Entstanden ist ein sehenswertes Filmporträt über Göflan, seine Menschen und ihre Geschichten. Erzählt wurde über die Geschichte von Göflan, den Kampf um die Eigentumsrechte beim Göflaner Marmor, die schwierige Kindheit bei fremden Familien, das Kornschneiden und von Göflaner Äpfeln, die bis nach Russland verkauft wurden. In Göflan gab es den ersten Faschingsumzug mit

der Altweibermühle. Auf den nicht asphaltierten Straßen wurde gespiessert und Völkerball gespielt. Erzählt wurde vom Kirschen stehlen, einem schönen Plumslo mit Bildern, vom Beichten und Tanzen, Ziegen hüten und vom Wäsche waschen ohne Waschmaschine. In Göflan gibt es den Pfeifenclub, der die erste Frühlingssfahrt für die Senioren organisierte. Erzählt wurde über die Rolle der Frau, die früher ganz anders war. Als Mädchen hatte man keinen Wert, es hieß nur: Vater und Mutter ehren, arbeiten und still sein. Berichtet wurde von Bettlern, dem ehemaligen „Gasthaus zum Löwen“ der Familie Dietl, wo es nicht nur zu Martini hoch herging, vom Obst- und Holzhandel, von Schmieden, Gerbern, Radmachern, einem Windrad und dem Wantlbruch.

Heinrich Zoderer



ALPHAPLAN

Ingenieur- und Vermessungsbüro

ALPHAPLAN GMBH - Kortsch, Schlanders
www.alphaplan.it - Tel. 0473 732 431

Neuer Schützenkönig in der Gilde Schlanders-Kortsch



Sieger der Kategorie Schüler I beim Gemeindeschießen 2023 (v. l.): Annalena Lahner, Hannes Gunsch und Marco Di Lorenzo mit Oberschützenmeister August Tappeiner



Schützenkönig Siegfried Tröger mit Oberschützenmeister August Tappeiner

Nachdem am Schießstand in Kortsch infolge der coronabedingten Pause und dem Schadenfeuer der Schießbetrieb eingestellt war, wurde im April ein Gemeindeschießen durchgeführt, bei dem der neue Schützenkönig ermittelt wurde.

Am 20. Mai wurden im vollbesetzten Schießstand die Preisverteilung und die notwendigen Beschlüsse für den Jahresabschluss durchgeführt. Dabei

wurde auch der neue Schützenkönig vorgestellt und zwar derjenige, der auf einer nicht wiederholbaren 10er-Serie den besten Tiefschuss erzielt hat. Dieser gelang Siegfried Tröger aus Schlanders Nördersberg, aktives Mitglied unserer Gilde. Er ist für 2023 der Schützenkönig und somit Nachfolger von Gustl Tappeiner.

Die Aufgabe des Königs besteht darin, den Verein nach außen zu vertreten

und bei offiziellen Anlässen die silberne Schützenkette zu tragen. Jedes Jahr wird der Name des neuen Königs auf einer der Plaketten eingraviert. Stefan Gurschler ist der Gewinner der Ägidischeibe. Dafür erhielt er einen Elektroroller, zur Verfügung gestellt von der Raiffeisenkasse Schlanders. Grußworte überbrachten der Vizebürgermeister und Sportreferent Manuel Trojer sowie Georg Telfser von der Raiffeisenkasse.

Mit einem kurzen Jahresbericht wurde über die erfolgreiche Jugendarbeit berichtet. Die Sektion Schlanders-Kortsch scheint in der Nationalen Jugendwertung (GPG) auf dem 24. Platz auf.

Bei der Italienmeisterschaft der Jugend in Bologna konnte Leonard Tappeiner die Bronzemedaille in der Kategorie „Giovannissimi“ gewinnen. In der Vorschau auf 2024 wurde bekanntgegeben, dass im Jänner das traditionelle Dreikönigsschießen wieder durchgeführt wird.

Sportschützen Schlanders-Kortsch

Fortbildungstreffen „Arbeitsmodelle der Zukunft“

In Zusammenarbeit mit Kreativland Tirol fand am 20. Juni ein inspirierendes Fortbildungstreffen für Unternehmer in der BASIS Vinschgau statt. Die Inspirationsreise brachte 14 Tiroler und 20 Südtiroler Führungskräfte zu-

sammen, um über die aktuellen Entwicklungen und Chancen der Arbeitswelt zu diskutieren.

Die Zukunft bringt Herausforderungen wie den demografischen Wandel, die Digitalisierung und den Fachkräftemangel mit sich. Umstrukturierungen und flexible Arbeitsmodelle sind gefragt, bieten aber auch Potenziale. Netzwerke und Bündnisse zwischen Unternehmen und Kleingewerbebetrieben sind mögliche Lösungsansätze. Die Vernetzung von Kleinbauernbetrieben und Hofgemeinschaften wurde als Beispiel genannt.

Die Gäste wurden von der Bürgergenossenschaft Obervinschgau (BGO) und der Sozialgenossenschaft Vinterra begrüßt. Der Genossenschafts-

gedanke und die Bedeutung der regionalen Kreislaufwirtschaft wurden betont.

Jennifer Stadler, ehemalige Führungskraft bei Microsoft, erläuterte, dass reduzierte Arbeitszeiten zu gesteigerter Motivation und Produktivität führen können. Individuell angepasste Arbeitsverhältnisse sind ein Ansatz, um Mitarbeiter langfristig zu binden. Nora Dejaco, Geschäftsleiterin von Automotive Excellence Südtirol, sprach über die Wichtigkeit von Grenzen setzen, Krisen ansprechen und Auszeiten einfordern. Das Treffen bot wertvolle Einblicke in zukunftsorientierte Arbeitsmodelle.

BASIS Vinschgau Venosta



Miriam Georg: „Das Tor zur Welt: Träume“

Buchvorstellung. Verlag: rororo, 2022

In Hamburg des Jahres 1911, in der die Cholera ihre Spuren hinterlassen hat, treffen Welten aufeinander: Auswanderwillige aus aller Welt leben in einem besonderen Stadtteil - der Auswandererstadt - die von einem gewieften Reeder aufgebaut wurde und der ihre Überfahrt nach Amerika gewinnbringend organisiert. Claire Conrad, eine reiche, verwöhnte und rebellische junge Frau wird von ihrem Hausarzt Doktor Schwab zur Arbeit in der Auswandererstadt gezwungen, da er ihr droht, sie sonst in Folge ihrer „Hysterie“ in eine Klinik zwangseinzuweisen. Nur widerwillig fügt sie sich in ihr Los, träumt aber davon zu reisen und die Welt kennenzulernen. Sie verliebt sich unsterblich in den Reedersohn Magnus Godebrink, der in dunkle Geschäfte verwickelt ist, ihre Freundin Linda heiratet und Claire zu seiner heimlichen Geliebten macht. Claire begegnet bei ihrer Arbeit Ava, die in ärmlichen Verhältnissen in einer Pflegefamilie auf dem Moorhof im alten Land aufwuchs. Tag für Tag ar-

beitete sie dort bis zur Erschöpfung. Nachts träumte sie vom Meer und davon, ihren Eltern zu folgen, die nach Amerika ausgewandert sind. Als ihre Pflegefamilie starb, schlug sie sich in Hamburg durch, zuerst als Dienstmädchen, dann als Fabrikarbeiterin. Als sie den Fotografen Wilhelm Svarts begegnet, der sie portraitiert, findet sie durch seine Vermittlung Arbeit in der Auswandererstadt. Dort begegnet sie Claire, die von den übrigen Angestellten gemieden wird. Obwohl die beiden Frauen so verschieden sind wie Ebbe und Flut, werden sie Freundinnen. Auch in ihrem Arbeitgeber Quinn, den Ziehb Bruder von Wilhelm, findet Claire Unterstützung. Als die schwangere Linda eine Fehlgeburt erleidet, überschlagen sich die Ereignisse. Miriam Georg gelingt es in ihrem neuen Zweiteiler zwei Frauen in den Focus zu stellen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Ihr Erzählstil ist sehr bildhaft, die Handlung spannend und mitreißend. Beim Lesen fiebert

man mit den Protagonistinnen mit und schließt sie sofort ins Herz.

Miriam Georg, Jahrgang 1987, hat einen Studienabschluss in Europäischer Literatur sowie einen Master in Native American Literature. Sie ist die Autorin des Zweiteilers „Elbleuchten“ und „Elbstürme“. Beide Bände der hanseatischen Familiensaga schafften es auf Anhieb in die Bestsellerliste und wurden zum Überraschungserfolg des Jahres. Miriam Georg liebt das Reisen und lebt mit ihrer gehörlosen Hündin Rosali in Berlin Neukölln.

Der Folgeband „Das Tor zur Welt: Hoffnung“ ist in der Bibliothek vorrätig.

Karin Palma Telfser



Schlandersburger Sommerabende

Dienstag, 25.07.2023 20:30 Uhr Landor

Die drei SüdtirolerInnen präsentieren ein musikalisches Destillat: leichtfüßig und schwermütig, an-dächtig und energisch-bebend. Ein eigenständiger Stil, der an transatlantische Folktraditionen anknüpft und ihnen auf eine ganz eigene Art und Weise huldigt.

Dienstag, 01.08.2023 20:30 Uhr Konzert mit „Flouraschworz“

„Kornrliadr“ als Vinschger Weltmusik neu interpretiert. Nach ihrem ersten Auftritt 2019 in der Schlandersburg nun mit vielen neuen Titeln wieder hier.

Dienstag, 08.08.2023 20:30 Uhr Venusta Musica

Konzert der Workshopteilnehmer im Hof der Schlandersburg

Dienstag, 22.08.2023 20:30 Uhr cordes y buttons

Eine spannende Konstellation, die viel musikalischen Spielraum zwischen traditioneller Musik aus den Alpen und modernen Klängen ermöglicht und von diesen jungen Musikerinnen und Musikern wunderbar umgesetzt wird.



Veranstaltungskalender

JULI – AUGUST – SEPTEMBER 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mo, 17.07.	09:00-11:00	Treffpunkt Senior Online - News und Presse; Nachrichten online	KVW Kursraum	KVW Bildung
Mi, 19.07.	18:30-20:00	AVS-Bouldern im Schwimmbad (jeden Mittwoch)	Schwimmbad Schlanders	ASV Schlanders - Kletterteam
Fr, 21.07.	19:00	20. internationales Stabhochsprungmeeting	Kulturhausplatz Schlanders	LAC Vinschgau
Sa, 22.07.	Ganztägig	Frühschoppen und Nachtfest	Sportplatz Göflan	Vespaclub Göflan
Sa/So, 22./23.07.	Ganztägig	AVS-Kletterabenteuer für Kinder	Schlanders und Umgebung	AVS Sektion Schlanders
Mo, 24.07.	09:00-15:00	Coding4Kids - spielerisches Programmieren (24.07.-28.07. Anmeldung online)	BASIS Vinschgau Venosta	coding4kids
Di, 25.07.	20:30	Schlandersburger Sommerabende: Konzert mit der Gruppe Landor	Bibliothek Schlandersburg	Bibliothek Schlandersburg
Fr, 28.07.	ab 19:00	Dorffest Schlanders 2023	Fußgängzone Schlanders	Schlanders Marketing
Mo, 31.07.	21:00	FREILICHTKINO: Freibad (bei schlechtem Wetter im Kinosaal um 20:00 Uhr)	Kulturhausplatz Schlanders	Kulturhaus Schlanders
Di, 01.08.	15:00-17:00	Elki auf dem Spielplatz, offener Treff ohne Anmeldung	Spielplatz Taka Tuka	Elki Schlanders
Di, 01.08.	20:30	Schlandersburger Sommerabende: Konzert mit der Gruppe Flouraschworz	Bibliothek Schlandersburg	Bibliothek Schlandersburg
Fr, 04.08.	19:00-23:00	Schlanderser Sommerabende: Spiel und Spaß für Kinder, Musik: Jonas Oberstaller & Terry / Karussell	Fußgängzone Schlanders	Schlanders Marketing
Sa, 05.08.	Ganztägig	AVS-Frauenwanderung	Martell - Pejo	AVS Sektion Schlanders
Sa, 05.08.	Ganztägig	Canyoning-Ausflug für Jugendliche	Ötztal	AVS Sektion Schlanders
Sa, 05.08.	08:30-22:00	Großes Fischerfest mit Preisfischen	Fischteich Priel	Fischerverein Schlanders VFG
Sa, 05.08.	09:00	Ausstellung „Stoff und Keramik“. 05.-19. August 2023, jeweils Montag bis Samstag 09:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr (Feiertag geschlossen), Eintritt frei	<i>Ex-avimundus</i>	Bildungsausschuss Schlanders
Sa, 05.08.	20:15-22:00	Fledermäuse in Vetzan – Ausflug zu einer der größten Fledermauskolonien Südtirols (Anmeldung bis 17:00 Uhr am Vortag)	Vetzan Dorfplatz	Besucherzentrum <i>avimundus</i> , Bildungsausschuss Schlanders
So, 06.08.	Ganztägig	AVS-Bergwanderung König Laurin Rosengarten	Rosengartengebiet	AVS Sektion Schlanders
Di, 08.08.	15:00-17:00	Elki auf dem Spielplatz, offener Treff ohne Anmeldung	Elki Garten	Elki Schlanders
Di, 08.08.	20:30	Schlandersburger Sommerabende: Abschlusskonzert des Kammermusik-Workshops von Venusta Musica	Bibliothek Schlandersburg	Bibliothek Schlandersburg
Fr, 11.08.	19:00-23:00	Schlanderser Sommerabende: Vereine erleben, Musik: Elisaleen / Noah Thanai & Robins Huat	Fußgängzone Schlanders	Schlanders Marketing
So, 13.08.	10:00-17:00	Schupferfestl der Bergrettung Schlanders	Schlandrauntal	Bergrettungsdienst im AVS Schlanders EO
So, 13.08.	10:00	15. Tankerziehen mit Sommerfest der FF Kortsch	Haus der Dorfgemeinschaft Kortsch	Freiwillige Feuerwehr Kortsch EO
Mo, 14.08.	08:20-14:00	Vogelkundliche Wanderung rund um den Haidersee	Haidersee	Besucherzentrum <i>avimundus</i>
Mi, 16.08.	09:00-12:30	Allegro italiano - spielerisch Italienisch lernen (16.08.-26.08.)	Grundschule Schlanders	alpha beta piccadilly, KVW Bildung Vinschgau
Sa, 19.08.	17:00	2. Dorfdinner am Kortscher Kirchplatz: 6-Gänge-Menü mit musikalischer Umrahmung	Kirchplatz von Kortsch	Musikkapelle Kortsch EO
Mo, 21.08.	07:45-12:30	Arianna Estate Silandro/Schlanders: spielen, lernen entdecken (21.08.-01.09.)	Italienische Grundschule	Fondazione UPAD - Sezione di Silandro

Di, 22.08.	20:30	Schlandersburger Sommerabende: Konzert der Gruppe Cordes y Buttons	Bibliothek Schlandersburg	Bibliothek Schlandersburg
Sa, 26.08.	Ganztägig	AVS-Familienwanderung	Matschertal	AVS Sektion Schlanders
Sa, 26.08.	09:00-16:30	Eventmarkt Selbergmocht	Fußgängerzone Schlanders	Schlanders Marketing
So, 27.08.	Ganztägig	AVS-Wanderung Deutschnonsberg Laugenalm	Laugengebiet	AVS Sektion Schlanders
So, 03.09.	Ganztägig	AVS-Wanderung Dolomiten	Dolomiten	AVS Sektion Schlanders
Di, 12.09.	10:00-12:00	Online & Präsenz Lehrgang Senior Online - Wir suchen Verstärkung (9 Einheiten)	Schlanders und Online	KVW Bildung Vinschgau
Mi, 13.09.	09:00-12:00	Diggy - Beratung für's Digitale	Bibliothek Schlandersburg	Bibliothek Schlandersburg
Fr, 15.09.	19:00-20:00	Rückenfit - stabiler Rücken und gerade Haltung (10 Einheiten)	Realgymnasium Schlanders	KVW Bildung Vinschgau

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it / VERANSTALTUNGEN

Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender: Mo, 21.08.2023

Auch mit Ihrem Mobilgerät
finden Sie hier
**alle Veranstaltungen
in Schlanders**



Anche con il Vs. dispositivo
mobile potete trovare qui
**tutti gli eventi
a Silandro**

Raiffeisen Debit Card

PR-INFO

Die neue Raiffeisen-Bankkarte ist ein innovatives, sicheres und digitales Zahlungsmittel, das nicht nur Behebungen und Zahlungen im In- und Ausland ermöglicht, sondern auch Onlinezahlungen mittels der Kreditkartenfunktion und Zahlungen über Smartphone und Smartwatch. Die Kartendaten werden digital auf den Geräten hinterlegt und die Zahlung kann unkompliziert, auch ohne Mitführen der Karte, abgewickelt werden. Anstatt der physischen Karte wird das Smartphone oder die Smartwatch an das POS-Gerät gehalten und die Zahlung mit Fingerabdruck oder Gesichtserkennung bestätigt.

Die Vorteile der neuen Debit Card:

- weltweit akzeptiert, auch für Onlinezahlungen
- contactless
- höchste Sicherheit Dank 3D Secure, SMS-Dienst und App-Benachrichtigungen
- Abbuchungen in der App sofort sichtbar
- Bezahlen mit Smartphone und Smartwatch möglich



Die Raiffeisen Debit Card steht ab Juli 2023 zur Verfügung. Alle fälligen Karten werden mit der neuen Karte ersetzt, die noch gültigen alten Bankkarten behalten ihre Gültigkeit bis zur Fälligkeit. Aus Sicherheitsgründen sind die Raiffeisen-Bankkarten für Behebungen und Zahlungen außerhalb Europas gesperrt, die Freischaltung

kann mittels App oder am Schalter der Raiffeisenkasse veranlasst werden. Informationen zur Karte und Anleitungsvideos zur Aktivierung der NFC-Funktionen für Smartgeräte gibt es unter www.raiffeisen.it/karten. Falls du Fragen hast, kannst du dich gerne bei den Mitarbeitern der Raiffeisenkasse Schlanders melden.

Restaurierung des Glockenturms der Pfarrkirche Schlanders



2021 wurde bei einer Kontrolle am Kirchturm der Pfarrkirche Schlanders festgestellt, dass die Schindeleindeckung des Helmes witterungsbedingt schadhaft ist. Die schadhaften Schindeln werden nun ausgetauscht und der gesamte Helm neu gestrichen, um Schäden an der Trägerkonstruktion durch Wassereintritt zu vermeiden. Zudem müssen die Risse im Marmorgesims des Frankengiebels ausgebessert bzw. neu ausgefugt werden, damit im Winter keine Gefrierschäden entstehen können.

Die letzten ausgedehnten Sanierungsmaßnahmen am Glockenturm der Pfarrkirche gab es in den Jahren 1991, 1992 und 1993. Im Jahr 1991 wurden zwei Turmfenster restauriert und im Jahr 1992 eine neue Helmträgerkonstruktion errichtet. Dazu kamen umfangreiche Ausbesserungsarbeiten beim Mauerwerk, der Tropfnasen, der Wasserspeier, der Frankengiebel, der Marmorgesimse, der Kuppe mit Stern und beim Marmor. Ein Teil der Helmschindeln wurde ausgewechselt. 1993 musste der umstrittene Stahlglockenstuhl, der 1988/89 eingebaut wurde, wieder entfernt und mit einer Leimbinderkonstruktion ersetzt werden. Leider konnte man sich damals nicht zu einer totalen Erneuerung der Schindeleindeckung des Helms entschließen, was nun nachgeholt werden muss.

Das Riesenbauwerk mit einem Alter von mehr als 500 Jahren ist mit seinen 93 Metern nicht nur der höchste Turm Tirols, sondern auch einmalig in der Konstruktion. Er hat eine Schindeleindeckung im Ausmaß von 529 Quadratmetern. Die heutige Form dürfte er um 1505 erhalten haben. Interessant ist die leichte Neigung des Helmes gegen Westen, welche anscheinend auf eine frühere nicht fachgerechte Reparatur nach einem Blitzeinschlag zurückzuführen ist.

Die Kosten der Renovierungsarbeiten belaufen sich auf ca. 130.000,00 Euro. Der Großteil wird durch Beiträge vom Landesdenkmalamt, von der Gemeindeverwaltung Schlanders und von der Stiftung Sparkasse abgedeckt. Der Rest soll von der Pfarrei durch Eigenmittel finanziert werden. Wer mit einer Spende mithelfen möchte, die Spesen für die Kirchturmsanierung zu decken, dem sei ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus gesagt!

Betriebe können Spenden, die eine Restaurierung betreffen, steuerlich absetzen. Das Pfarrbüro kann dafür eine Spendenquittung ausstellen. (Spenden an das Konto der Sparkasse Schlanders, IBAN: IT32B0604558920000000565600)

mb



Diensthabende Apotheken

Sa. 22.07. – So. 23.07.

Kastellbell, Tel. 0473 727061
Schluderns, Tel. 0473 615440

Sa. 29.07. – So. 30.07.

Naturns, Tel. 0473 667136
Prad, Tel. 0473 616144

Sa. 05.08. – So. 06.08.

Laas, Tel. 0473 626398
Partschins/Rabland, Tel. 0473 967737

Sa. 12.08. – So. 13.08.

Schlanders, Tel. 0473 730106
Schnals, Tel. 0473 676012

Sa. 19.08. – So. 20.08.

Schlanders II - Solaris,
Tel. 0473 324707

Sa. 26.08. – So. 27.08.

Latsch, Tel. 0473 623310
Mals, Tel. 0473 831130

Sa. 02.09. – So. 03.09.

Kastellbell, Tel. 0473 727061
Schluderns, Tel. 0473 615440

Sa. 09.09. – So. 10.09.

Naturns, Tel. 0473 667136
Prad, Tel. 0473 616144

Stop-Motion-Workshop



Mit der Stop-Motion-Technik kannst du deinen eigenen kurzen Film drehen. Bei dieser Technik werden viele einzelne Fotos gemacht, dabei die Figuren und Dinge immer ein kleines Stück verschoben und somit in Bewegung gesetzt. Dabei passiert nichts anderes als eine Überlistung deines Gehirns. Denn, schnell nacheinander gezeigte Bilder werden im Kopf zu einem Film.

Hast du Lust deinen eigenen Kurzfilm zu drehen? Bist du zwischen 10 und 14 Jahre alt? Hast du ein Smartphone oder Tablet zu Hause? Du hast am 4. August von 09:00 bis 12:00 Uhr noch nichts vor?

Wenn du Lust hast mit uns zu experimentieren und die Welt des Stop-Motion-Films kennenzulernen, dann melde dich an und komm vorbei.

Anmeldung bis 28. Juli im Jugendzentrum Freiraum oder bei Leander unter Tel. 320 9386000.

Kino-Abend



Am 14., 21. und 28. Juli schauen wir im JuZe-Garten jeweils einen Film eurer Wahl an. Vorschläge sind jederzeit willkommen. Die Veranstaltung beginnt, sobald es Dunkel genug ist und fällt bei Regen aus. Für Popcorn und Getränke ist natürlich gesorgt.

ÖFFNUNGSZEITEN

DI - DO 17:00 UHR - 22:00 UHR

FR - SA 17:00 UHR - 23:00 UHR



Jugendzentrum Freiraum
St.Nr. 910 334 602 12

Göflaner Straße 4
39028 Schländers

freiraum@jugendzentrum.bz



jugendzentrumfreiraum

www.facebook.com/juzefreiraum

Dorffest Schlanders 2023



Am 28. und 29. Juli findet, nach coronabedingtem Ausfall im Jahr 2020, unser beliebtes Dorffest in Schlanders statt.

Verschiedene Vereine des Dorfes haben sich wieder bemüht, in Zusammenarbeit mit Schlanders Marketing, ein buntes Programm für die Festbesucher zu erstellen – gar einige kulinarische Highlights stellen Feinschmecker vor die Qual der Wahl und Wasserspiele, Kasperltheater, Laserpistolen und vieles mehr sorgen neben einem tollen Musikprogramm für

Spaß und Unterhaltung an beiden Festtagen. Festbeginn des Dorffestes Schlanders ist am Freitag, 28. Juli um 18.00 Uhr. Am Samstag startet es bereits um 10:00 Uhr mit dem traditionellen Frühshoppen.

Das Dorffest 2023 ist wiederum als „Green Event“ zertifiziert, da uns ein nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen am Herzen liegt.

Ein großes Dankeschön an die zahlreichen Sponsoren, welche die Vereine und das Fest auch dieses Jahr unterstützen!



Volksbank: Damit sich der Traum vom Eigenheim verwirklicht!

PR-INFO



Die eigenen vier Wände stellen für viele Menschen die Erfüllung eines Lebensraumes dar. Damit das Unterfangen nicht zum Albtraum wird, braucht es professionelle Beratung durch einen kompetenten Ansprechpartner. „Home Sweet Home“ – ein Thema von stets aktueller Bedeutung. Dabei spielt es keine Rolle, ob nur die individuelle Wohnsituation verbessert oder der Wohnraum für die Familie erweitert werden soll, oder ob es um den Kauf oder Bau eines neuen Zuhauses geht. Vom ersten Gedanken bis hin zur Verwirklichung des eige-

nen Wohntraums stehen wichtige Entscheidungen an. Welches ist die für mich geeignete Finanzierungsform? Auf welche Förderungen darf ich hoffen? In einem ersten Beratungsgespräch wird die Ausgangslage genau analysiert, damit Lösungen aufgezeigt werden können, die wie maßgeschneidert sitzen. Die Beraterinnen und Berater der Volksbank stehen mit Erfahrung und Weitblick jedem Häuslebauer oder angehenden Wohnungseigentümer sachkundig zur Seite: von der ersten Idee bis zur Realisierung.

Sommerabende in Schlanders

Nicht mehr wegzudenken sind die langen Einkaufsabende in Schlanders. Auch dieses Jahr laden Kaufleute und Gastbetriebe in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein und Schlanders Marketing dazu ein, die lauen Sommerabende in Schlanders zu genießen. Am Freitag, 14. Juli, 4. August und 11. August können Besucherinnen und Besucher bis 21:00 Uhr gemütlich in den Geschäften des Dorfes stöbern, durch die Fußgängerzone schlendern und mit Freunden und Familie neue kulinarische Highlights oder Cocktails auf den Terrassen unserer Gastbetriebe genießen. Aber auch sonst wird in unserer Fußgängerzone an diesen Abenden einiges geboten – es erwartet euch ein tolles Rahmenprogramm und großartige Musik.

14. Juli: Oldtimerausstellung

Der Oldtimerclub Vinschgau macht Halt in unserer Fußgängerzone und lässt die Augen der Oldtimer-Liebhaber strahlen. Musik: Sax Martl / The Sorrys

4. August: Spiel und Spaß für Kinder

Spielmöglichkeiten und Unterhaltendes für Kinder in unserer Fußgängerzone garantieren Spaß für die ganze Familie. Musik: Jonas Oberstaller & Terry / Karussell

11. August: Vereine erleben

Schlanderser Vereine stellen sich vor und unterhalten mit einem bunten Rahmenprogramm zum Mitmachen. Musik: Elisaleen / Noah Thanai & Robins Huat



20. internationales Stabhochsprungmeeting

Das Stabhochsprungmeeting in Schlanders gehört seit Jahren zu einem der sportlichen Höhepunkte in Südtirol. Der Wettkampf, der dieses Jahr am Freitag, 21. Juli 2023 bereits in seiner 20. Auflage stattfindet, hat sich dank hervorragender Arbeit der Organisatoren zu einem fixen Event im internationalen Wettkampfkalender etab-

liert. Auch dieses Jahr werden wieder internationale Top-Athleten vertreten sein, die auf diesem besonderen Schauplatz gegeneinander antreten und sich mit ihren Stäben in den Schlanderser Nachthimmel schrauben. Heuer neu: Vor dem Männerbewerb findet ein Damenbewerb, mit Beginn um 19:00 Uhr, statt.



Marmorsymposium Vinschgau

Sa, 13. Juli 2024 bis So, 4. August 2024 in Laas und Schlanders

Die Gemeinden Schlanders und Laas organisieren im Sommer 2024 erstmals ein gemeinsames Marmorsymposium. Zusammen mit den Eigenverwaltungen von Laas und Gölfan, den Betreibern der beiden Marmorbrüche Lasa Marmo GmbH und Gölfaner Marmor GmbH, dem Tourismusverein Schlanders-Laas und vielen weiteren Unterstützern, bereiten die Organisatoren dem „weißen Gold“ drei Wochen lang eine würdige

Bühne. Vom 13. Juli 2024 bis zum 4. August 2024 werden sechs internationale KünstlerInnen in Laas ihre Skulpturen erschaffen. Ein breit gefächertes Rahmenprogramm in den beiden Vinschger Gemeinden macht die Veranstaltung zu einem Highlight im Südtiroler Eventsommer. Weitere Details folgen.

Informationen und Kontakt:

Projektleitung Karin Meister
Tel. 339 7890079
karin.meister.life.coach@gmail.com



Uguaglianza dei cittadini

la nostra realtà locale è sicuramente una realtà atipica. Nella nostra provincia il gruppo linguistico italiano è una minoranza rispetto al gruppo linguistico tedesco, mentre il gruppo linguistico tedesco è una minoranza rispetto al gruppo linguistico italiano presente a livello nazionale.

Per evitare discriminazioni l'articolo 3 della Costituzione Italiana, l'articolo 2 dello Statuto Speciale per il Trentino – Alto Adige, gli articoli 21 e 22 della Carta dei diritti fondamentali dell'Unione Europea, l'articolo 8 dello Statuto del Comune di Silandro, prevedono per tutti i cittadini parità di diritti e pari dignità sociale senza alcuna distinzione.

Queste norme sono state create per evitare conflittualità tra tutti i cittadini e per permettere quindi una serena convivenza specialmente in territori come il nostro nel quale convivono cittadini di culture e gruppi linguistici diversi, al fine anche di non fare sentire nessuno diverso dagli altri.

Anche le amministrazioni pubbliche, e non solo quella di Silandro, sono obbligate al rispetto e applicazione delle norme esistenti in materia di uguaglianza di diritti, anzi dovrebbero intervenire autonomamente al fine di favorire sempre la reciproca comprensione e la buona convivenza tra i gruppi etnici.

Non ci può essere però comprensione se gli stessi cittadini non comprendono una lingua da loro non conosciuta e quindi conseguentemente tutte le belle norme create non servono a nulla.

Per questo motivo recentemente nella Giunta comunale di Silandro si è discusso su mia iniziativa proprio di comprensione linguistica e di obblighi giuridici all'utilizzo della comunicazione istituzionale in forma bilingue, come previsto dalle norme di attuazione dello Statuto Speciale di Autonomia.

Non tutti i cittadini conoscono la lingua italiana, non tutti i cittadini conoscono la lingua tedesca ed è per questo che tutti ci dobbiamo impegnare nella reciproca comprensione, enti pubblici compresi con le proprie istituzioni comunali.

Come Assessore del Comune di Silandro, competente per il gruppo linguistico italiano, ho evidenziato che l'informazione istituzionale deve essere garantita a tutti i cittadini, come previsto dalla legislazione vigente. Nessuno si deve sentire ultimo e nessuno si deve sentire diverso. I cittadini di lingua italiana fanno parte della nostra comunità e come tutti i cittadini hanno diritto alla corretta collocazione nella società al pari di tutti gli altri e anche di comprendere



notizie riguardanti il proprio comune e la propria amministrazione comunale. Anche per i cittadini di lingua italiana e per le associazioni italiane come sempre c'è nel giornalino comunale spazio per le proprie comunicazioni. La redazione del giornalino è a disposizione per le pubblicazioni.

Dunja Tassiello, Assessore competente



Eliminazione delle erbacce senza diserbanti

Come molti cittadini già sanno, l'Amministrazione Comunale da tempo si è assunta l'impegno di non utilizzare diserbanti per l'eliminazione delle erbacce sui luoghi pubblici, cimiteri compresi.

Chiaramente con l'impossibilità di utilizzare diserbanti e le frequenti piogge, le erbacce crescono più velocemente e i dipendenti comunali hanno nel periodo estivo difficoltà ad intervenire velocemente.

Pertanto, si richiede un po' di pazienza. Il rispetto per l'ambiente e la natura vale qualche piccolo sacrificio. Ringrazio il dipendente comunale Andreas Pircher per il suo costante impegno nel tenere in ordine i nostri quattro cimiteri.

Dunja Tassiello, Assessore competente

Dalla Giunta comunale

Una piccola selezione di delibere

Areale dei Cappuccini

Konrad Kusstatscher di Trifolium & Team è stato incaricato di redigere un concetto per l'utilizzo e il disegno dell'areale dei Cappuccini di Silandro per un importo totale di 6.597,76 € (compreso il contributo sociale del 4 % e l'IVA del 22 %). È stato ora accertato che, nonostante il concetto commissionato sia stato completato, sono emersi costi aggiuntivi dovuti a una spesa notevolmente maggiore a seguito dei tre incontri con i cittadini e di un processo di partecipazione pubblica più intenso. Questi ammontano a 1.632,94 € (IVA inclusa), che la Giunta comunale ha approvato.

Esperienza di balneazione senza barriere Terra Raetica

Nell'ambito del progetto Interreg V-A Italia-Austria 2014-2020 "Esperienza di balneazione senza barriere Terra Raetica", le località selezionate riceveranno ausili per l'ingresso in acqua (sollevatori per piscine) come parte dell'attrezzatura di base (ingresso, servizi igienici, ecc.). È incluso anche il Comune di Silandro, che vuole costruire un sollevatore per piscine nella piscina all'aperto di Silandro. Nella gara d'appalto del progetto interno, la società Weigl-Aufzüge Gesellschaft m.b.H. & Co. KG di Wai-zenkirchen (A) è risultata vincitrice. Del volume di questa parte del progetto (costi per l'ascensore della piscina: 8.460,00 € IVA inclusa), si prevede che il 70 % (5.922,00 €) sarà sovvenzionato e il 30 % finanziato con fondi propri. I fondi propri del Comune di Silandro ammonterebbero a 2.538,00 €.

Sedie a sdraio piscina all'aperto

La ditta Alber Möbel & Co. OHG di Silandro è stata incaricata della fornitura di sedie a sdraio per la piscina all'aperto per un importo totale di 4.485,00 € + 22 % IVA.

Dispositivo di equilibrio per il fitness

Alla ditta Stebo Ambiente di Gargazzone è stata affidata la consegna e l'installazione di un dispositivo di equilibrio per il fitness nel "Köschtnegart" per un prezzo totale di 5.243,25 € + 22 % IVA.

Ristrutturazione del campanile della chiesa

La parrocchia "Maria Himmelfahrt" di Silandro riceve un contributo straordinario per finanziare parte dei costi di ristrutturazione del tetto della chiesa parrocchiale di Silandro. Durante un sopralluogo, la ditta Kaiser & Wolf ha riscontrato che la copertura in scandole del campanile della chiesa è danneggiata dalle intemperie; le scandole devono essere sostituite e l'intero casco deve essere riverniciato per evitare danni alla struttura portante dovuti all'ingresso dell'acqua. Inoltre, le crepe nella cornice di marmo del timpano francone devono essere riparate o ridipinte. La Sovrintendenza provinciale ai beni culturali aveva già dato l'autorizzazione all'esecuzione di questi lavori nell'agosto dell'anno precedente. I costi totali, secondo il preventivo della ditta Kaiser & Wolf, ammontano a 117.976,00 € + IVA, per un totale di 129.773,60 €. La parrocchia metterà a disposizione i propri fondi per un importo di 40.000,00 €. Inoltre, è previsto un contributo di circa 35.000,00 € da parte della Sovrintendenza provinciale ai beni culturali e di circa 5.000,00 € da parte della Fondazione della Cassa di Risparmio dell'Alto Adige. Al Comune di Silandro è stato richiesto a contribuire con la differenza di circa 50.000,00 €. La Giunta comunale concede il contributo fino a un massimo di 50.000,00 €.

Residenza per anziani

Verrà installata un'ombreggiatura per la terrazza della residenza per

anziani. La ditta Martin Fleischmann di Silandro la consegna e la installa per un importo totale di 5.530,00 € + 22 % di IVA.

Nuovo inquilino del bar "Freizeitbar"

Inizialmente, l'assegnazione della licenza per la gestione del "Freizeitbar" è stata decisa a trattativa privata attraverso una gara semi-ufficiale. A tal fine, il criterio per l'assegnazione del contratto è stato quello del miglior offerente. In questo caso, tre parti interessate si sono fatte avanti entro il 28/02/2023 e hanno presentato le loro offerte nei tempi previsti. Successivamente, però, tutte e tre le parti interessate hanno presentato una rinuncia. A questo punto la gestione è stata pubblicizzata una seconda volta e pubblicata sulla homepage del Comune, dove si è presentata una sola parte interessata. La gestione del bar sarà ora affidata a Daniel Huber di Naturno per nove anni.

Acquisto inventario ambulatorio medico

I locali nell'edificio dell'Istituto tecnico per il settore economico adibiti a studio medico, sono di proprietà del Comune. Poiché il medico precedente è andato in pensione e le attrezzature dell'ambulatorio continuano a essere utilizzate da un medico, l'inventario dell'edificio deve essere acquistato dall'ex medico di base. I costi ammontano a 5.000,00 €.

Ulteriori delibere sono disponibili sul sito web del Comune alla voce "Servizi", poi alla voce "Attualità", infine alla voce "Albo Pretorio".

Comune/redazione

Assistenza all'infanzia

Le seguenti possibilità di assistenza all'infanzia sono disponibili per le famiglie a Silandro:

Microstrutture per la prima infanzia (KITA):

- KITA "Silandro" (microstruttura per la prima infanzia a Covelano)
- KITA "Burgzwerke" (microstruttura per la prima infanzia a Silandro).

Assistenza bambini "TAGESMUTTER" (bambinaia):

- Cooperativa Sociale "Mit Bäuerinnen lernen - wachsen - leben"
- Cooperativa Sociale "Tagesmütter".

Tutti i contatti possono essere trovati sul sito web del Comune di Silandro www.silandro.it

*Monika Wielander,
Assessore alla famiglia*



Evitare rifiuti e quindi proteggere il clima

Le risorse sono sempre più scarse e la sostenibilità assume un ruolo sempre più importante. Con pochi semplici passi è possibile rendere più sostenibile la vita quotidiana.

Il modo migliore per proteggere l'ambiente e il clima è quello di evitare i rifiuti. Una famiglia moderna non può fare completamente a meno dei rifiuti, ma molti di essi possono essere evitati con una gestione consapevole. Riducendo la quantità di rifiuti si alleggerisce l'ambiente e si risparmia denaro. Numerosi prodotti non devono necessariamente essere confezionati in pellicole aggiuntive. Molte merci possono essere acquistate anche sfuse e senza imballaggio. Attualmente ci sono particolari negozi che fanno quasi completamente a meno del materiale da imballaggio. Ma anche nel supermercato tradizionale ora si può acquistare molto senza materiale d'imballaggio supplementare.

Non solo nella produzione, ma anche nello smaltimento dei materiali di imballaggio, vengono sprecate enormi quantità di energia con effetti dannosi sul nostro clima.

Utilizzando borse della spesa o cestini riutilizzabili si può fare qualcosa di buono per il clima.

Riparare invece di buttare via

Il motto "riparare invece di buttare via" consente non solo di evitare i rifiuti,



ma anche di risparmiare le risorse. La produzione di un prodotto richiede energia e risorse. Anche per trasportare il prodotto agli utenti, e prima o poi anche smaltirlo richiede energia. Riparare un prodotto invece di gettarlo via o dargli una seconda vita significa proteggere attivamente l'ambiente e fare qualcosa di buono per il clima.

Chi non è abile con le riparazioni e non vuole rivolgersi a negozi specializzati ha la possibilità di far riparare apparecchi e oggetti difettosi, ad esempio nei cosiddetti Repair Café. A Silandro, il Repair Café viene offerto mensilmente presso la BASIS Vinschgau Venosta. Lì c'è anche uno spazio per lo scambio di vestiti.

Christine Romen, dipl. Consulente per l'energia per Bildungs- und Energieforum (AFB)

Importante: l'app "Gem2Go"

Vi informa automaticamente sulle notizie e sull'attualità nel vostro Comune. Volete essere sempre informati sulle ultime novità del Comune o sugli eventi in corso nel vostro Comune? Allora dovreste scaricare l'app del Comune "Gem2Go" sul vostro dispositivo mobile (cellulare, tablet ...). L'applicazione è facile da usare e può essere installata e configurata con

pochi clic. Nell'app selezionate il Comune desiderato e gli argomenti su cui desiderate essere informati (ad esempio news, eventi, notifiche della protezione civile...) e sarete avvisati in tempo reale. Attenzione: se non si selezionano gli argomenti desiderati, non si verrà informati automaticamente! Potete inviare anche notifiche al Comune con un breve clic sul mo-

dulo. Scaricate l'app gratuitamente, selezionare le aree interessate di cui volete essere informati e siete lì: www.gem2go.it. Se avete domande o bisogno di assistenza, non esitate a contattare l'Ufficio di Gabinetto presso il Municipio, 1° piano (tel. 0473 737727 o 0473 737710).

gu



Invito urgente di potatura degli arbusti

Le cittadine e i cittadini sono invitati a tagliare regolarmente gli arbusti e i rami degli alberi che confinano con il suolo pubblico, per consentire la pulizia e la manutenzione delle aree pubbliche (strade, sentieri, marciapiedi, parcheggi, ecc.). Inoltre, gli arbusti e i rami sporgenti non devono costituire un ostacolo o un pericolo per le persone e i veicoli; in questo caso la responsabilità è dei privati. Se questo invito non viene rispettato, l'amministrazione comunale sarà costretta ad incaricare giardinieri e ad addebitare i costi ai rispettivi proprietari.

*Maria Pilser,
Assessore competente*



Festa del paese di Silandro

28/07 e 29/07/2023

Varie associazioni invitano alla quarta Festa del paese di Silandro, con un programma colorato per tutte le età e punti culminanti intorno alla cucina. L'inizio della Festa è venerdì alle ore 18.



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

relativamente ai sei **procedimenti di diritto idrico nella valle dello Schlandraun**,

finalmente ci sono delle notizie positive da

comunicare. La concessione per l'installazione idroelettrica KW3 è stata finalmente rilasciata, così come le estensioni delle concessioni negli altri procedimenti di diritto idrico, poiché devono essere costruite contemporaneamente. Sono in stretto contatto con i rappresentanti dell'agricoltura e degli impianti di irrigazione interessati e l'accordo da approfondire è già stato delineato in linea generale. L'obiettivo è avere i progetti esecutivi completi entro la fine di agosto e farli approvare dalle assemblee generali degli impianti di irrigazione.

Come già riferito, il Comune di Silandro intende fondare una **comunità energetica** per l'intero territorio comunale. Purtroppo, stiamo ancora aspettando i relativi regolamenti attuativi da Roma o da Bruxelles, al fine di garantire la necessaria sicurezza giuridica.

La trasformazione strutturale del **centro medico dei medici di base** è praticamente completata. Attualmente ci stiamo occupando del progetto di arredamento, che è stimato in oltre 200.000 Euro.

I Comuni di Silandro e Lasa organizzeranno per la prima volta insieme un **simposio sul marmo** nell'estate del 2024. Unitamente alle amministrazioni separate di Lasa e Covolano, ai gestori delle due cave di marmo Lasa Marmo Srl e Göflaner Marmor Srl, all'Associazione Turistica di Silandro-Lasa e a molti altri sostenitori, gli organizzatori renderanno omaggio all' "oro bianco" per tre settimane su un degno palcoscenico. Dal 13/07/2024 al 04/08/2024, 6 artisti internazionali creeranno le loro sculture a Lasa. Un programma vario nei due comuni venostani renderà l'evento uno dei momenti salienti dell'estate in Alto Adige.

Dieter Pinggera, Sindaco

MIT EINER GUTEN PFLEGEVORSORGE NACH VORNE SCHAUEN.



Werbemittelung zur Verkaufsförderung: Die Informationsbroschüre, inklusive der VID (vorvertraglichen Informationsdokumente) und der Versicherungsbedingungen, liegt zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. ist unter www.volksbank.it abrufbar.

Wir lassen Sie nicht alleine

Wenn ohne fremde Hilfe nichts mehr geht, gibt Ihnen die **Pflegerentenversicherung »Per Me Domani«** den nötigen finanziellen Rückhalt: Bei Verlust der Selbstständigkeit erhalten Sie für den Rest des Lebens eine **Rente** ausbezahlt. Fragen Sie nach: Wir sind für Sie da.



Volksbank

www.volksbank.it